

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 10

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Peter

«Etz frööged mir emal öpps i das Huus ghöri.»

Lieber Nebelpalter!

In Dingsda wurden zwei Landstreicher von einem Hüter der Ordnung angehalten. «Wo wohnen Sie?» fragte der Polizist den einen. «Ich wohne nirgends», lautete die Auskunft. «Und Sie?» fuhr der Polizist zum andern fort. «Ich ... wohne vis-à-vis.»

Der Polizist hielt einen Tippelbruder an: «He, Sie! Haben Sie ein reines Gewissen?» Der Gefragte erschrak nicht wenig, fäste sich aber schnell und erwiderte mit unschuldigster Miene: «O ja, Herr Landjäger; erst vorgestern habe ich mich zusammen mit einem Polizeihund fotografieren lassen!»

«Wie kommst du nur zu dem schönen neuen Hut?» wollte ein «Ritter der Straßenzunft» von einem Kollegen wissen. Dieser antwortete: «Als ich gestern in einem Gasthof war, sah ich ihn am Kleiderständer hängen. Da dachte ich mir, ich nehme ihn lieber gleich mit, sonst wird er am Ende noch gestohlen.» Wysel